

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Juni 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 50

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

5.6.36, Freitag, Herz Jesu. 7.00 - 8.20 Uhr Minores an die 21 Franziskaner.
[Einfügung: „Bei der Wegfahrt vom Ordinariat mit Zinkl. Beim Hinausfahren rast einer vorbei und streift dann die Straßenbahn.“] In der Pfarr kirche Sankt Anna. Die Teilnahme des Volkes nicht groß.

Nach der Sitzung Monsignore Wolker in Civil. Wieder frei, in etwa drei Wochen, weil auch freigesprochen. Der Klagepunkt war: Sowohl Rolin wie einmal der Laie Steber von München hatten ausgesagt: Er habe um diese Verbindung mit Kommunisten gewußt. Hat auch Namen genannt. Die Entlassung wurde ihm mitgeteilt: Der Mann in der Mitte des Saales ruft in den Gang hinter: 10 - 28 alles packen. Clemens hatte einen Nervenzusammenbruch, hat geschrien und geweint, jetzt im Krankenhaus. Bei dem Rundgang im Garten grüßt ihn mancher Unbekannter.